



Was ist Mediation?

Eine kurze Beschreibung dieser besonderen Form der Konfliktregelung bei allen Streitigkeiten.

Mediation ist ein Verfahren, in dem die Beteiligten (Klienten) versuchen, einen zwischen ihnen bestehenden Konflikt

- einvernehmlich,
- eigenverantwortlich,
- konstruktiv,
- zukunftsorientiert,
- friedlich,
- fair

durch verhandeln zu lösen.

Ein neutraler, allparteilicher Dritter (*der Mediator*) unterstützt sie dabei. Die Lösung wird von den Beteiligten erarbeitet und soll für alle annehmbar sein. Es gibt keine Sieger und Verlierer. Die in *Mediation* erzielten Vereinbarungen fließen in ein schriftliches Protokoll und sollen künftige Konflikte vermeiden oder zumindest vermindern.

„Jede(r) soll mit der in der Mediation erarbeiteten Lösung gut leben können.“

Grundsätze der Mediation

Freiwilligkeit Die Beteiligten wollen eine Regelung für die Zukunft. Sie bestimmen jederzeit, ob und wie lange die Mediation läuft bzw. ob sie weiter fortgesetzt, ab- oder unterbrochen werden soll.

Verschwiegenheit Die Mediatoren sind gesetzlich zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet.

Transparenz In der Mediation müssen alle für die zukünftige Regelung wichtigen Informationen und Fakten auf den Tisch.

Wertschätzung Alle an der Mediation Beteiligten halten die Grundregeln des fairen Umganges und der fairen Kommunikation ein.

Friedlich Alle an der Mediation Beteiligten unterstützen einen friedlichen Fortgang und verzichten auf jegliche Form der Gewalt.